

Ein Abend mit Wohlfühlfaktor

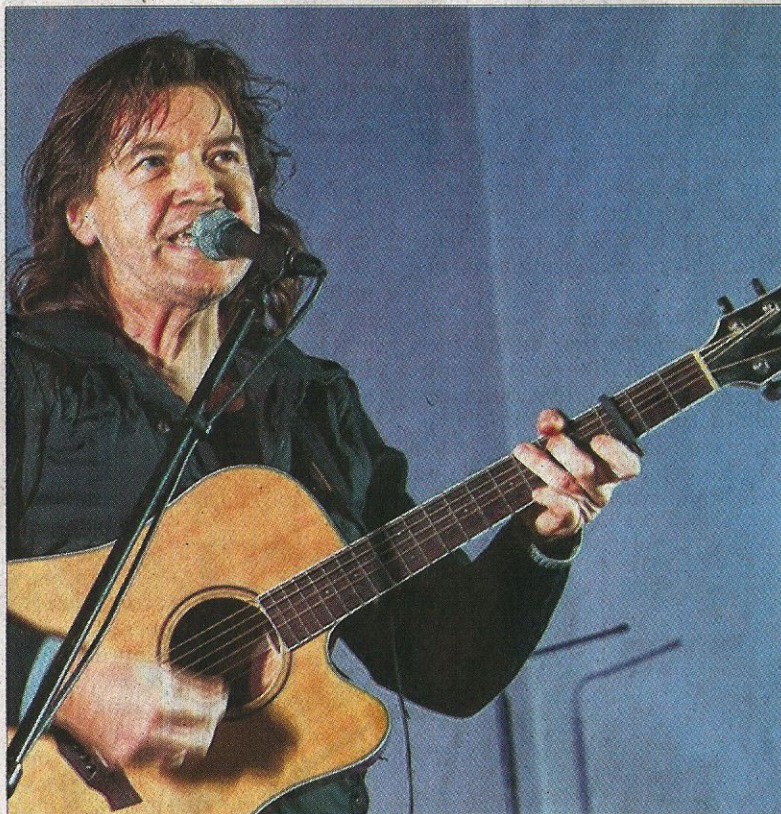
Roland Bless spielt in der Ludwigsburger Stadtkirche gegen Sturmtief Joachim an

Trotz stürmischen Wetters war die Stadtkirche Ludwigsburg zum „X-Mas-Konzert“ von Roland Bless gut gefüllt. Für die Besucher gab's eine erstklassige Show in familiärer Atmosphäre.

BETTINA NOWAKOWSKI

Ludwigsburg. Draußen schickte Orkantief Joachim heftige Windböen über den Weihnachtsmarkt, drinnen in der Stadtkirche von Ludwigsburg sorgte Roland Bless mit Band für den Wohlfühlfaktor. Im Rahmen seiner kleinen „X-Mas-Tour“ gastierte das ehemalige Mitglied der Band Pur am Freitagabend mit seinem aktuellen CD-Programm in der gut besetzten Kirche. Eine gemütliche, intime Atmosphäre mit Wohnzimmercharakter vermittelte das Konzert von Roland Bless. „Musik kann ein großes Gemeinschaftsgefühl erzeugen, und das ist es, was ich mit meinen Konzerten an solchen Orten erreichen möchte“, sagte der Sänger. Und in der Tat: Wohlfühlen konnte man sich durchaus.

Dazu trugen nicht nur eine angenehm dezent gehaltene Lichtshow (Thomas Fischer) und ein sehr guter Ton (Matthias Fleischmann) bei, sondern vor allem ein ausgewogenes Programm, das mit Unterstützung von Krisz Weinzierl an der Gitarre und – als Premiere – Andreas



Roland Bless spielte am Wochenende in Ludwigsburg. Foto: Helmut Pangerl

Wiener am Keyboard von Roland Bless mit viel Gefühl und spürbarer Spielfreude präsentiert wurde.

Neben eigenen Songs von der aktuellen CD „Zurück zu Euch“ wie „Vielleicht seh' ich Dich heute Nacht“, „Verliebt in Deine Augen“

oder die eben erschienene Single-Auskopplung „Jemand, der Dich liebt“ coverte Roland Bless auch Klassiker aus der Rock- und Popmusik wie „Father and Son“ von Cat Stevens, „Mrs. Robinson“ von Simon & Garfunkel oder „Dear, Mr. Presi-

dent“ von Pink.

Auch das soziale Engagement klang an. Gerade hat Roland Bless in Berlin ein Benefizkonzert zugunsten der SOS-Kinderdörfer gespielt. Dieses Projekt ist ihm persönlich sehr wichtig seit seinem Besuch in Afrika vor einigen Jahren. Und auch der Amoklauf von Winnenden, in dessen Folge die „Gemeinschaft für starke Kinder gegen Mobbing in Kindergärten und Schulen“ gegründet wurde, war Thema mit dem Song „Wir“.

Neben seiner Stärke, eine absolute Verbundenheit zu seinen Fans herzustellen, ist auch die Ausdruckstärke und Intensität von Bless' Stimme immer wieder überraschend. Das ist auch das Resümee der Zuhörer: „Er singt einfach unheimlich gut“, so eine der oft gehörten Reaktionen aus dem Publikum. Dieses sorgte mehrfach durch Mitsingen und rhythmisches Klatschen für eine hervorragende Stimmung in der Stadtkirche.

Neben einem Gastauftritt der Stuttgarter Sängerin Asa Eberhardt gab es auch zwei Song-Premieren: Auf der nächsten CD, an der Roland Bless bereits arbeitet, wird mit dem Lied „Fairer Handel!“ die Thematik der Ausbeutung in der Dritten Welt aufgegriffen. Als zweite Zugabe des Abends tauschte Roland Bless die Gitarre mit dem Klavierflügel und präsentierte eine gefühlvolle Ballade mit dem Titel „Mit Dir“. Ein stiller, ein berührender Abschluss für einen absoluten Wohlfühlabend.

